

Markt der Artenvielfalt 2025 - Rückschau

Wetterbedingt auf den **Donnerstag, den 25. September 2025** verschoben, verwandelte sich die **Herrengasse & der Landhaushof in der Grazer Innenstadt** bereits das 4. Mal in ein lebendiges **Schaufenster für den steirischen Naturschutz**:

Über 40 Organisationen zeigten an diesem Tag, was Naturschutz in der Steiermark heute leistet – sie erklärten, wie Lebensräume miteinander vernetzt werden können und wie man selbst einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten kann: im Garten, auf dem Balkon, am Feld und im Wald oder in der Gemeinde.

Herzlichen DANK an alle Mitwirkenden!



Der Markt der Artenvielfalt 2025 in der Herrengasse...



...und im Landhaushof | Fotos: FotoFuchs

Naturschutz sichtbar machen

Die mitwirkenden Organisationen verwandelten Herrengasse und Landhaushof in einen bunten Kosmos, der zum Erkunden, Erfahren und Plaudern einlädt. An diesem Tag zeigte sich der Naturschutz in der Steiermark von seiner facettenreichsten Seite. Jene Menschen, die in Wald, Wiese, Wasser, Feld und Garten tagtäglich im Einsatz für die Biodiversität sind, präsentierten ihre Herzensthemen und standen für angeregten Austausch zur Verfügung.

Ganz unter dem Motto „**NaturVerbunden Steiermark**“ wurde gezeigt, was einen funktionierenden **Biotopverbund** ausmacht und wie man unsere Natur in all ihrer Vielfalt bewahren kann. *Wie vernetzt man Lebensräume miteinander? Wie schützt man Segelfalter, Haselmaus oder Steinhummel? Und wie bewegt man eigentlich Menschen für den Naturschutz?*

Der Markt der Artenvielfalt ist nicht nur Schaufenster für den steirischen Naturschutz, er lädt auch zum aktiven Mitmachen ein und zeigt auf, wie einfach man selbst einen Beitrag leisten kann für die Biologische Vielfalt und eine naturverbundene Steiermark. Für das Rundum-Wohlergehen sorgten musikalische Begleitung und kulinarische Köstlichkeiten. Impulsvorträge von Naturschutzexpertinnen und -experten rundeten das Angebot ab.



Arbeitskreis Heimische Pilze | Foto: FotoFuchs



Regionale Gehölzvermehrung | Foto: FotoFuchs



NaturVerbunden Steiermark | Foto: FotoFuchs



Impression im Landhaushof | Foto: FotoFuchs



Universität Graz / Inst. Für Biologie | Foto: FotoFuchs



Landesfischereiverband Steiermark | Foto: FotoFuchs



Österreichische Naturschutzjugend | Foto: FotoFuchs



Naturpark Almenland | Foto: FotoFuchs



Duftende Einräder & blühende Akrobaten | Foto: FotoFuchs



Vortrag Blüten&Summen | Foto: FotoFuchs



Tromeja Bläser-Quartett | Foto: FotoFuchs

Programm

10:00 -18:00 (Landhaushof und Herrengasse)

- **Über 40 mitwirkende Organisationen**
- **Große Pilzausstellung** im Landhaushof (Universalmuseum Joanneum, Arbeitskreis Heimische Pilze)
- **5 Vorträge** im Landhaushof (jeweils zur vollen Stunde)
 - **Blumenwiesen anlegen** – Christine Podlipnig, Blüten und Summen **(13:00 – 13:30)**
 - **Artenreiche Hecke pflanzen** – Heli Kammerer, Regionale Gehölzvermehrung Steiermark **(14:00 – 14:30)**
 - **Nisthilfen und Ersatzlebensräume** – Gernot Kunz, Universität Graz / Institut für Biologie **(15:00 – 15:30)**
 - **Biodiversität im Garten fördern** – Erika Saria, Naturschwärmerei **(16:00 – 16:30)**
 - **Wilde Natur im Nationalpark Gesäuse** – Martin Hartmann, Nationalpark Gesäuse **(17:00 – 17:30)**
- **Kulinarische Highlights**
- **Musikalische Umrahmung mit dem „Tromeja Bläser-Quartett“:** Laurine Califano (Flöte), Magdalena Silan (Oboe), Nicola Vitale (Klarinette) und Fabio Valente (Fagott) mit Werken von Edvard Grieg, Carl Nielsen, Joseph Haydn, Claude Debussy, Dieter Erdmann, Eugène Bozza (jeweils um 10:00, 13:45, 14:45, 15:45, 16:45 und 17:45 Uhr)
- **Duftende Einräder & blühende Akrobaten** mit Magarita, Flora, Fanni, Cilli, Camillo Minutillo und Mila Dogan (jeweils um 10:15, 12:00 und 17:30 Uhr)

Hier findest du die [Programmübersicht inklusive Listung der mitwirkenden Organisationen](#) (PDF-Download: 1,8 MB).

Mitwirkende Organisationen

Unser Veranstaltungsprogramm war in **9 Themenschwerpunkte** unterteilt. Die Stände der Aussteller:innen auf dem Gelände waren thematisch gruppiert.

Moore & Klimaschutz

Moore erhalten

- [Naturpark Mürzer Oberland](#)
- [Moorschutzverein Pürgschachen](#)

Naturschutz und Klimaschutz verbinden

- [Energie Agentur Steiermark](#)

Fließgewässer

Flüsse erhalten

- [Landesfischereiverband Steiermark](#)

Unterwasser-Lebensräume erhalten

- [„Huchenfranz“](#)/Franz Keppel

Wald

Artenvielfalt im Wald erhalten

- [Forstliche Ausbildungsstätte Pichl \(FAST Pichl\)/LK Steiermark – Forst#](#)
- [Steirischer Jagdschutzverein](#)
- [Land Steiermark/A10/Referat Landesforstdirektion](#) gemeinsam mit [BIOSA – Biosphäre Austria, Verein für dynamischen Naturschutz](#)
- [Universalmuseum Joanneum – Arbeitskreis Heimische Pilze](#)
- [Steirische Landesjägerschaft](#) & [Naturwelten Steiermark](#)
- [Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz](#)

Forschung und Bildung

Artenvielfalt entdecken / erforschen

- [Universität Graz / Institut für Biologie](#)
- [Nationalpark Gesäuse](#)
- [Tierwelt Herberstein – Haus der Biodiversität](#)

Aufklären. Vermitteln. Vernetzen.

- [Österreichische Naturschutzjugend \(ÖNJ\) – Landesgruppe Steiermark](#)
- [Naturschutz Akademie Steiermark](#)
- [Steiermärkische Berg- und Naturwacht](#)
- [Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark \(UBZ\)](#)

Lebensräume sichern

Bestehende Lebensräume sichern und entwickeln

- [Biologische Arbeitsgemeinschaft](#)

- [Naturschutzbund Steiermark](#)
 - [Lebende Erde im Vulkanland \(LEiV\)](#)
-

Wiese und Garten

Blumenwiesen und Blühflächen anlegen und nutzen

- [Blühen&Summen](#) – BLÜHENDE UND SUMMENDE STEIERMARK
- [Naturpark Almenland](#)
- [Naturpark Sölk-täler](#)

Biodiversität im Garten schaffen

- [Naturschwärmerei – Verein zur Förderung der Artenvielfalt](#)
 - [Natur im Garten Steiermark](#)
-

Lebensräume vernetzen

Lebensräume vernetzen - für Mensch & Natur

- [Biosphärenpark Unteres Murtal](#)
 - [Ökoregion Kaindorf](#)
 - [Land Steiermark/A16/Verkehr und Landeshochbau](#)
-

Vielfalt bewirtschaften

Vielfalt in Streuobstwiese & Weingarten fördern

- [Naturpark Pöllauer Tal](#)
- [Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen](#)
- [Naturpark Südsteiermark](#) & [Naturpark Spezialitäten Südsteiermark](#)

Lebensmittel erzeugen, Artenvielfalt erhalten

- [Landwirtschaftskammer Steiermark](#)
- [SoLaKo – Solidarische Landwirtschafts-Kooperative](#)
- [Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung \(ÖKL\)](#)
- [Agrarbezirkbehörde für Steiermark](#)

Hecken und Bäume pflanzen

- [NATURSTARK.jetzt](#)
 - [Regionale Gehölzvermehrung Steiermark](#)
-

NaturVerbunden Steiermark

Lebensversicherung Biotopverbund – landesweite Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ macht's möglich

- [Land Steiermark/A13/Referat Naturschutz](#), Initiative NaturVerbunden Steiermark
- [Regionalmanagement Südoststeiermark](#)
- [Regionalmanagement Südweststeiermark](#)
- [Regionalentwicklung Oststeiermark](#)
- [Regionalmanagement Obersteiermark West/ RM Murau Murtal GmbH](#)

In der Steiermark wurden **4 „NaturVerbunden Steiermark“-Modellregionen** eingerichtet, die von den Biotopverbund-Manager:innen in den lokalen Regionalmanagements betreut werden.

Auch für kulinarische Vielfalt war gesorgt: Kostenlose Genussproben an zahlreichen Ständen und regionale und Bio-Spezialitäten zum Kaufen verwöhnten unsere zahlreichen Besucher:innen. Folgende Organisationen boten die Kulinarium-Stände im Landhaushof: [Naturwelten Steiermark](#), [KochGenussAtelier](#), [Naturpark Spezialitäten Südsteiermark](#), [SoLaKo](#) und [NATURSTARK.jetzt](#).

Du hast die Vorträge versäumt? -> Hier findest du einige Präsentationen zum Download:

- [Blumenwiese anlegen](#) (PDF-Download: 6 MB) von Christine Podlipnig/Blühen&Summen
- [Biodiversität im Garten fördern](#) (PDF-Download: 7 MB) von Erika Saria/Naturschwärmerei

Herzlichen Dank an die Referent:innen!

Pressestimmen & Medienberichte zur Veranstaltung – Eine Auswahl aktueller Veröffentlichungen über uns findest du [hier](#).

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON LAND



[G'SCHEIT FEIERN](#) ist eine Initiative der A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit des Landes Steiermark und der steirischen Abfallwirtschaftsverbände. Wir als Veranstalter haben uns dabei verpflichtet, nur Mehrwegverpackungen und Mehrweggeschirr zu verwenden und auf Portionsverpackungen wie z.B. für Zucker, Ketchup oder Milch zu verzichten. Wir unterstützen damit das Ziel des Landes Steiermark, auch bei Veranstaltungen Abfälle nach Möglichkeit zu vermeiden. Selbstverständlich werden die trotzdem anfallenden Abfälle den gesetzlichen Vorgaben entsprechend getrennt gesammelt und einer ordnungs-gemäßen Behandlung zugeführt. Wir bieten Ihnen auch Produkte mit besonderer Qualität an, die vorwiegend in unserer Region produziert wurden. Für Sie als BesucherInnen bedeutet die Teilnahme an G'SCHEIT FEIERN jedenfalls eine gehobene Ess- und Trinkkultur und Sie leisten damit auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.